

# Deutsches Volk

Verlagegebäude: **Sünderhof** Nr. 10 und 12, 4. etw. **Südstraße** 11/14 und **Deutscher Hof** Nr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen**  
Verleger: **H. W. Schmidt**, Halle a. S., **Poststraße** 10. **Verleger:** **H. W. Schmidt**, Halle a. S., **Poststraße** 10. **Verleger:** **H. W. Schmidt**, Halle a. S., **Poststraße** 10.

**Bezug u. Anzeigen:** Bei **H. W. Schmidt**, Halle a. S., **Poststraße** 10. **Bezug u. Anzeigen:** Bei **H. W. Schmidt**, Halle a. S., **Poststraße** 10.

**Nummer 250**

**Donnerstag, den 24. Oktober 1929**

**41. Jahrgang**

## Der Beschluß des Staatsgerichtshofes

### Keine Entscheidung über das Beamten-Stimmrecht. — Ablehnung des Mißtrauensvotums im Landtag.

#### Der Leipziger Spruch.

Die Begründung, die der Vorsitzende des Staatsgerichtshofes in Leipzig, der Reichsgerichtspräsident Dr. Bumke, zum Beschluß des Staatsgerichtshofes in der Beamtenstimmrechtsfrage gegeben hat, ist so klar und überzeugend, daß dazu eigentlich kaum noch etwas gesagt zu werden braucht. Der Staatsgerichtshof konnte gar nicht anders entscheiden, als er getan. Er mußte den Antrag der Deutschnationalen Fraktion des Reichstages zurückweisen, weil er sonst zugleich auch eine Entscheidung in der Hauptsache getroffen hätte. Er durfte den besonderen Fall des Volksbegehrens nicht zum Anlaß nehmen, um die Regelung einer so bedeutungsvollen Angelegenheit vorweg zu nehmen. Die beherrschende Folge dieser vorgebrachten Jurisdiktion des Staatsgerichtshofes ist aber, daß die Unklarheit in der Beamtenstimmrechtsfrage nicht nur vorüber, sondern auch die Auffassung der Regierung zu Recht besteht, daß die Beamten sich an diesem Volksbegehren nicht beteiligen dürfen. Die Vermutung ist doppelt groß, weil die Regierung selbst sich gerade über den wichtigsten Punkt nicht klar geäußert hat. Der preussische Ministerpräsident Brauns hat es abgelehnt, noch besonders klarzutreten, er oder unter dem unmittelbaren Verhalten der Beamten lediglich das öffentliche Interesse für das Volksbegehren versteht oder auch die einfache Unterscheidung. So am wenigsten ein offenes Eintreten für das Volksbegehren mit seinem umfänglichen 4 den besonderen Willen der Beamten umschließt, so stark umstritten ist mit Recht die Frage, ob auch die Einzeichnung als strafbar betrachtet werden darf. Wenn an sich handelt es sich hierbei um die Ausübung eines staatsbürgerlichen Rechts, das auch den Beamten durch die Verfassung nicht bestränkt ist. Die Frage erhebt nur einen besonderen Charakter durch die Art, wie das Volksbegehren propagiert wird und durch den staatsrechtlichen Sinn, den die Regierung dem § 4 wohl nicht ganz ohne Grund zuschreibt. Diese Kernfrage aber ist, wie gesagt, in Leipzig nicht geklärt worden und konnte es auch nicht, sie wird einer späteren Verhandlung vorbehalten bleiben.

#### Keine einstweilige Verfügung.

##### Die Begründung des Leipziger Gerichtsbeschlusses

Leipzig, 24. Oktober. Der Staatsgerichtshof hat gestern in Sachen Volksbegehren folgenden, kurz nach 4 Uhr nachmittags vom Reichsgerichtspräsidenten Dr. Bumke verkündeten Beschluß gefaßt:

Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung wird zurückgewiesen.

Dieser Beschluß wurde vom Vorsitzenden wie folgt begründet: Der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich hat in seiner bisherigen Praxis gegenüber den Klagen auf Erlass von einstweiligen Verfügungen große Zurückhaltung geübt. Er hat bisher erst zwei solcher Verfügungen erteilt, die eine in einer nicht privatrechtlichen Streitigkeit zwischen zwei Völkern, die andere in einer nichtrechtlichen Streitigkeit zwischen dem Reich und mehreren Ländern. In einer Verfassungsstreitigkeit innerhalb eines Landes überhaupt kann für die Erteilung einer einstweiligen Verfügung kein Raum sein.

Im vorliegenden Falle wird der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung zurückgewiesen, weil ihre Befristung auf die Regelung eines staatsrechtlichen Angelegenheiten nicht möglich ist. Sie würde hier stets zugleich eine Entscheidung über die Hauptsache enthalten. Es zeigt das eine Verletzung des in der Klagefrist enthaltenen Hauptantrages mit den Anträgen, die die Antragsteller in dem Verfahren über die einstweilige Verfügung gestellt hat. Die verbleibenden Anträge, die sie ihnen gestellt hat, lassen immer darauf hinaus, daß die Teilnahme der preussischen Beamten an dem Volksbegehren zum Freiheitsrecht gar nicht dienlich erklärt werden soll. Denn nur wenn das der Fall ist, kann eine Verfassungsbeschwerde der Bundesstaaten des preussischen Ministerpräsidenten und des preussischen Staatsministeriums, deren einstweilige Unterlegung begehrt wird in Frage kommen. Die Befristung der preussischen Beamten, ohne Rücksicht auf ihre Beamtenstellung sich in die Eingangsfrist für das Volksbegehren einzuschreiben und später an der Volksabstimmung teilzunehmen, ist aber gerade Gegenstand des Hauptklageantrages, wird nicht durch die Befristung der Beamten, die wurde deshalb eine Befristung der Rechte des Antraggebers bedeuten, wenn schon jetzt in dem Verfahren über die einstweilige Verfügung, die nicht mit den vollen Rechtsanforderungen des Gesetzes über den Staatsgerichtshof und der dazu erlassenen Geschäftsordnung umfaßt ist, der sachliche Streit entschieden werden könnte. Der Antraggeber kann verlangen, daß ihm Gelegenheit gegeben wird, die

Einstweilige Verfügung, die er der Klagebegründung gegenüber geltend machen will, dem Staatsgerichtshof ausführlich darzulegen.

Der Streit über die Tragweite der Verfassungsartikel, die den Beamten die Freiheit ihrer politischen Betätigung gewährleisten.

#### D-Zug München—Halle bei Nürnberg verunglückt.

5 Tote und 28 Verletzte.

Seine vormittag um 10.45 Uhr fuhr der D-Zug 89, München—Halle—Berlin, der in München um 7.45 Uhr abfuhr und in Halle 10.15 Uhr eintrifft, bei der Ausfahrt aus der Station Reichelsdorf bei Nürnberg dem D-Zug 389, Frankfurt—München in die Kollision.

Nach den bisher bei der Reichsbahndirektion Berlin vorliegenden Berichten hat das Unglück fünf Tote und 10 Schwerverletzte sowie 18 Leichtverletzte gefordert. Verletzt wurden die Vollstehenden Auer und Obermeier aus München sowie der Zugführer Stachel aus Nürnberg. Von den Schwerverletzten sind nach den bisherigen Berichten ein Gelehrter, ein Lokomotivführer, ein Spanier namens Mario Serra und nach Nürnberg gebracht worden. Die Aufklärungsarbeiten sind in vollem Gange.

Nach den bisherigen Berichten hat das Unglück außerdem dadurch entstanden, daß der Schnellzug 39 dem Hauptbahnhof aus dem Bahnhof Reichelsdorf das gealterte Ansfahrtsignal überfuhr und dem durchfahrenden Schnellzug 2 89 in die Kollision fuhr, so daß die Lokomotive und zwei Personenwagen entgleisten. Der Zugverkehr bei Reichelsdorf wird wegen Umbau der Strecke eingeleitet durchgehenden. — Weitere Einzelheiten fehlen noch.

## Der Landtag steht hinter der Regierung.

### Die deutschnationalen Anträge abgelehnt.

Berlin, 24. Oktober.

Mit Rücksicht der großen politischen Ansprache hatte der Reichstag am 23. Oktober gestern noch über die der Debatte zugrunde gelegten deutschnationalen Anträge zu entscheiden. Der deutschnationale Antrag, wonach das Staatsministerium in die Verantwortung für die Beamtenstimmrechtsfrage gegen die Antragsteller, Nationalsozialisten, Wirtschaftspartei und Deutsche Fraktion abgelehnt, ebenso in namentlicher Abstimmung mit 241 Stimmen der Sozialdemokratischen Partei, die deutsche Fraktion gegen 150 der übrigen Fraktionen und Gruppen der deutschnationalen Anträge, der die Beamten an dem Volksbegehren teilnehmen zu lassen, ist in die Abstimmung für das Volksbegehren eingeleitet.

Sie hatte Abg. Vord (Dnat.) vorher aus der Überzeugung geäußert. Auch die Wirtschaftspartei hatte sich dem angegeschlossen. Abg. Vord betonte, seine Freunde hätten ebenfalls die im Beamtenantrag angeführten grundsätzlichen Gründe im Hinblick auf die Verantwortung der Beamten an dem Volksbegehren, Zensur und Ton des deutschnationalen Antrages maßgebend für die Zustimmung zur Befristung unzulässig. Die Abstimmung wurde dann auch mit großer Mehrheit abgelehnt, ebenso auch die Wirtschaftspartei und die deutschnationalen Anträge gegen das Eingeleiten.

lichen Zustimmung und ihre Meinungsäußerung geäußert, kann also jetzt noch nicht entschieden werden. Damit erweitert es sich aber als unzulässig, die beantragte einstweilige Verfügung, deren Zulässigkeit sachlich von der Entscheidung dieses Streites abhängt, zu erteilen. Sie auf eine bloße vorläufige Prüfung der geäußerten Behauptungen zu führen, würde nur der Stellung des Staatsgerichtshofes ungenügend sein noch auch den Belangen der Antragsteller entgegen. Denn damit würde an der von ihr beflaggten Verwirrung in der Beamtenstimmrechtsfrage, deren Klärung sie von der einstweiligen Verfügung erhofft, nichts geändert werden. Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung muss demnach abgelehnt werden.

Verbot. Dieser Antrag wurde auch in dem Teile abgelehnt, der eine Verlängerung der Eingangsfrist für das Volksbegehren, Anträge der deutschnationalen Fraktionen, Nationalsozialisten, Wirtschaftspartei und Nationalsozialisten erfordern sich für diesen Wunsch.

Schließlich fand der deutschnationale Mißtrauensantrag gegen das Kabinett Brauns wegen des Beamtenstimmrechts, der die deutschnationalen, Deutschen Fraktion, Wirtschaftspartei und Nationalsozialisten Ablehnung. Deutsche Volkspartei und Kommunisten beteiligten sich hierbei an der Kartenaussage nicht.

Nach längerer Debatte behält das Haus noch die Mißtrauensfrage, die die Regierung über die Wirtschaftspartei geäußert. Sachlich nur ohne dies nicht mehr zu ändern, nachdem der Staatsgerichtshof die Verfassungsmäßigkeit dieser Forderung festgestellt hatte. Es wurden jedoch noch zahlreiche Anträge angenommen, die Widerungen in der Handhabung der Steuererhebung verlangen. Obenben zu erlauben, die öffentlichen Körperstellen nur mit Zustimmung zur Befristung zu befreien, als seine Konkurrenz den Privatbetrieben gegenüber. So sollen u. a. händliche Natisteller, Anhaltionsunternehmen und realwirtschaftlich werden.

#### Behn Sehlhargamente.

Von Staatssekretär Dr. D. Frhr. u. Hohenhausen, Pr. Pr.

In der bisherigen keineswegs immer sehr glücklichen Krisenpolitik wurde die Verantwortung auf Volksbegehren gelegt die Aufgabe zu beharren, daß die sachliche Klärung erheblich zu kurz gekommen ist. Ich mache nach einer Woche Volksbegehren den Versuch, an dieser Stelle sehr aber um die wichtigsten erhebbaren Behauptungen der heutigen öffentlichen Diskussion über das Beamten- und Young-Plan richtig zu stellen.

Eine erneute amtliche Zurückweisung der Verfallter Krisenpolitik wurde die Verantwortung auf Volksbegehren gelegt die Aufgabe zu beharren, daß die sachliche Klärung erheblich zu kurz gekommen ist. Ich mache nach einer Woche Volksbegehren den Versuch, an dieser Stelle sehr aber um die wichtigsten erhebbaren Behauptungen der heutigen öffentlichen Diskussion über das Beamten- und Young-Plan richtig zu stellen.

Es ist unrichtig, daß Deutschland durch den Young-Plan für eine längere Zeit dem Auslande kreditlos gemacht wird, als nach der Zustimmung der Deutschnationalen 1924 gegenwärtigen Zwangsregelung. Nichtig ist vielmehr, daß der Young-Plan für eine längere Zeit dem Auslande kreditlos gemacht wird, als nach der Zustimmung der Deutschnationalen 1924 gegenwärtigen Zwangsregelung. Nichtig ist vielmehr, daß der Young-Plan für eine längere Zeit dem Auslande kreditlos gemacht wird, als nach der Zustimmung der Deutschnationalen 1924 gegenwärtigen Zwangsregelung.

Die gegenwärtige Krise ist nicht nur ein Young-Plan vorgezeichneten Bestimmungen über Zahlungsaufschub und Revision nicht unzulässig, sondern auch sachlich und gefährlich sind, weil sie eine erneuerte Krise von der Einleitung der Revision in Paris die Zustimmung durchgeleitet haben, daß die gegenwärtigen Lösungen von politischen Rücksichten erheblich beeinflusst worden sind, d. h. also, die wirtschaftliche Verfassungsmäßigkeit Deutschlands unterliegt. Es ist unrichtig, daß die gegenwärtigen Lösungen von politischen Rücksichten erheblich beeinflusst worden sind, d. h. also, die wirtschaftliche Verfassungsmäßigkeit Deutschlands unterliegt.

Es ist unrichtig, die Erlaubnis zur Einleitung oder auch nur die Herabsetzung der deutschen Zahlungen von dem unter dem Young-Plan einseitigen Kontrollapparat zu erwarten. Nichtig ist

















# 100 m in 10 Sekunden?

Grenzen menschlicher Schnelligkeit. - Von Pabod und Ehrharder bis zu Yamni.

Nimmt man die in Japan gelauenen 100-Meterzeit des deutschen Sprinters Ehrharder von 10,3 Sek. als authentisch an (eine offizielle Anerkennung der Zeit als Weltrekord kommt bekanntlich kaum in Frage), dann verfuhr unter Charles Robbods Name aus dieser Zeit als Weltrekord, mit anderen Worten: eine künstliche Weltrekordleistung wurde durch eine bessere übertrumpft. Wird eine Ehrharders Weltzeit auf 10,2 verbessert wird, aber wird es möglich sein, auch diese Zeit noch am Ende der nächsten Woche zu unterbieten, so daß der 100-Meter-Weltrekord auf die noch nicht 10-Sekunden-Grenze herankommt?

Diese Frage drängt sich zuerst auf und hängt eng mit dem interessanten Problem zusammen, ob der Mensch die 100 Meter in weniger als 10 Sekunden zurückzulegen vermag bzw. ob die Höchstgrenze der menschlichen Geschwindigkeit bei 36 Stundenkilometer zurückliegt.

Wahrscheinlich ist es aber neuer Zeit die zehn Meter in der Sekunde ungewissheit das Maximum an Leistungsfähigkeit dar, was die besten Sprinter der Welt unter Ausschaltung der sonstigen Vorbereitungen über 100 Meter in weniger als 10 Sekunden überwinden dürfte, daß die Grenze bisher nicht unterboten wurde, liegt ungewissheit am Start, denn unter Beachtung der üblichen Startmethode ist der Starter erst nach etwa zwei Sekunden seine volle Geschwindigkeit zu erreichen. Ehrharder hervorzuheben Startvermögen dürfte deshalb nicht uninteressant an der von ihm im Jahre 1928 über 100 Meter in weniger als 10 Sekunden zurückzulegen haben. Es erscheint deshalb eine weitere Unterbreitung der neuen Weltrekord von unter 10 Sekunden zurückzulegen nicht nur dann als möglich, wenn der Starter einen noch schnelleren Start besitzt als Ehrharder.

Aber wenn auch der Rekord um mehrere Sekundenbruchteile gedrückt werden sollte, so hat es dennoch den Eindruck, als hätte die 10-Sekunden-Grenze das Ende allen Lebens, das dem menschlichen Windhund geht ist. Die 100 Meter in 10 Sekunden, und die 10 Kilometer in einer Stunde sind diejenigen menschlichen Weltrekordleistungen im Lauf, die am meisten zu fröhlichen werden. Es hat nach Lage der Dinge alle die Fälle den Anschein, als ob man über 20 Kilometer in einer Stunde, als 100 Meter in einer Zeit von unter 10 Sekunden zurückzulegen würde, denn es wird ungewissheit über ein Langstrecken von Schläge eines Mannes aufweisen, als ein Sprinter, der schneller als zehn Meter in der Sekunde ist.

Am ehesten sollte jetzt lediglich die Frage der speziellen Beanspruchung und besonderen Widerstandsfähigkeit gegen Ermüdung eine Rolle, während im übrigen ein weniger denkbarer Begriff, das ist die einfache Aufgabe der Menschheit, liegt bei einem in menschlicher Hinsicht auf das Beste begünstigten Menschen den Ausschlag geben dürfte.

## Wahre Amateure - 89 StraßföÙe - Sportmärchen

Erste und heitere Gassen zum Sport.

**Schlaflose, bitte!**  
Es gibt keine Amateure mehr? Bitte lehr: Als die fünftägige Fußball-Nationalmannschaft, die am letzten Sonntag gegen Deutschland im Altonaer Stadion spielte, am Donnerstagsabend in Hamburg, von Spatenbergen kommend, eintraf, wurde sie offiziell empfangen. Als der Jun, mit dem die Mannschaft eintrafen wollte, schon längere Zeit in der Halle eingeklinken war, am man weit und breit noch nichts von einer fünftägigen Mannschaft sah, war man doch etwas überaus und begann schon zu glauben, sie wären mit dieser Nacht nicht gekommen.

Ja, bis man schließlich daran dachte, auch einmal nach dem Wagen der Schlaflosen zu gehen und dort... die Männer wohlbehalten und verpackt entdeckte. Sie waren, wie sich das für solche Amateure gehört, von Spatenbergen bis Hamburg, das sind zehn Stunden Bahnfahrt, selbstverständlich dritter Güte gefahren.

Die unglückseligen aber hatte - gewohnheitsgemäß - nur in der Postkassette mitgenommen.

**89 StraßföÙe in 90 Minuten - oder: eine ganze Halbtage verfrachten.**

Wenn letzten Fußballspiel zwischen den beiden alten Hälften Spielverlaufung 89 StraßföÙe in 90 Minuten, nach es nicht weniger als 89 StraßföÙe. Eine traurige Statistik aber ein Spiel zwischen zwei Mannschaften, die sich so gern und nicht einmal zu Wärdig - als die besten StraßföÙe überaus geschickter Mannschaften, die sich allzu oft zu vernehmen, daß Meisterschaft und Tradition verflüchtigt; kein Glauben in der Leistung, als daß er nicht unter einem Schuß leidet. 89 StraßföÙe überaus geschickter Mannschaften, die sich allzu oft zu vernehmen, daß Meisterschaft und Tradition verflüchtigt; kein Glauben in der Leistung, als daß er nicht unter einem Schuß leidet.

Die StraßföÙe überaus geschickter Mannschaften, die sich allzu oft zu vernehmen, daß Meisterschaft und Tradition verflüchtigt; kein Glauben in der Leistung, als daß er nicht unter einem Schuß leidet.

Die StraßföÙe überaus geschickter Mannschaften, die sich allzu oft zu vernehmen, daß Meisterschaft und Tradition verflüchtigt; kein Glauben in der Leistung, als daß er nicht unter einem Schuß leidet.

## Wahre Amateure - 89 StraßföÙe - Sportmärchen

Erste und heitere Gassen zum Sport.

Es liegt in Vontopp in Wales als England ältester Boxer im bishöflichen Alter von 84 Jahren geblieben und jenes denkwürdige Match, das er gegen den Vorkämpfer von Vontopp, Desmond Donell, austrug, fand im Jahre 1872 statt.

Damals freilich war man noch sehr bescheiden. Ganze 10 Pfund Sterling betrug der Einsatz. 200 Pfund für hundert Runden!

Wie haben sich hoch die Zeiten - und die Boxer - geändert? Heute? Ja, ist es nur einmal... - Siehe oben!

**Ein Sportpreis für - Leifesein.**

In Weiden am Würzberger fand kürzlich eine Motorbootregatta statt. Unter den gekürzten wertvollen Preisen befand sich ein besonders schöner Silberbecher mit der originalen Aufschrift: „Dem fleißigen Motorboot die Kranzallzeit Weiden“.

**Der Synopating-Macher.**

Vor etwa einem halben Jahre wurden von einem ungarischen Nuderverein Besuche mit einem Ritter angeheilt, bei dem die eine Hälfte der Mannschaft den Rücken anstülpte, während die andere Hälfte die Arbeit leisten sollte ein gleichmäßiger Verlauf des Wassers erreicht werden und es wurde auch berichtet, daß ein solcher Ritter etwa 20 bis 25 Jahre alt sei. Er sei über die Jahre 2000-Meter-Höhe als die bisherigen Ritter bei gleichzeitiger Durchführung aller vier Ritenblätter. Nun kommt aus England die Nachricht, daß auch dort bei einem Ritter ähnliche Besuche im Jahre 1928 stattfanden. Die Auslieferung hierbei ist so geartet, daß die zwei hinteren Besuche anderer 20 Jahre früher bzw. später mit dem Einsatz beinahe als ihre Partner vom Nuderverein. Dadurch wurde die Verformung der Rückenlinie während des Vorgehens fortgesetzt; freilich war dann auch die Kraft beim jedesmaligen Antritt von zwei Rüdern stark bei dem Einsatz von acht. Da die vier Rüdern andere Verfahren während 10 Minuten je zwei Paaren ein erhöhter Abstand seien. Ein Speziallehrer soll bereits im Bau befristet sein. Wähler sind die Besuche im gewöhnlichen Nuderverein gemacht und haben die Jahre 8 und 6 unter sich: Nummer 1 und 2, 4 und 5, 7 und 8 bildeten also je eine Nudermannschaft. Eine Synopating-Liste in „The Field“ vom 1. Oktober 1929, 1 und 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 und 9, 10 und 11, 12 und 13, 14 und 15, 16 und 17, 18 und 19, 20 und 21, 22 und 23, 24 und 25, 26 und 27, 28 und 29, 30 und 31, 32 und 33, 34 und 35, 36 und 37, 38 und 39, 40 und 41, 42 und 43, 44 und 45, 46 und 47, 48 und 49, 50 und 51, 52 und 53, 54 und 55, 56 und 57, 58 und 59, 60 und 61, 62 und 63, 64 und 65, 66 und 67, 68 und 69, 70 und 71, 72 und 73, 74 und 75, 76 und 77, 78 und 79, 80 und 81, 82 und 83, 84 und 85, 86 und 87, 88 und 89, 90 und 91, 92 und 93, 94 und 95, 96 und 97, 98 und 99, 100 und 101, 102 und 103, 104 und 105, 106 und 107, 108 und 109, 110 und 111, 112 und 113, 114 und 115, 116 und 117, 118 und 119, 120 und 121, 122 und 123, 124 und 125, 126 und 127, 128 und 129, 130 und 131, 132 und 133, 134 und 135, 136 und 137, 138 und 139, 140 und 141, 142 und 143, 144 und 145, 146 und 147, 148 und 149, 150 und 151, 152 und 153, 154 und 155, 156 und 157, 158 und 159, 160 und 161, 162 und 163, 164 und 165, 166 und 167, 168 und 169, 170 und 171, 172 und 173, 174 und 175, 176 und 177, 178 und 179, 180 und 181, 182 und 183, 184 und 185, 186 und 187, 188 und 189, 190 und 191, 192 und 193, 194 und 195, 196 und 197, 198 und 199, 200 und 201, 202 und 203, 204 und 205, 206 und 207, 208 und 209, 210 und 211, 212 und 213, 214 und 215, 216 und 217, 218 und 219, 220 und 221, 222 und 223, 224 und 225, 226 und 227, 228 und 229, 230 und 231, 232 und 233, 234 und 235, 236 und 237, 238 und 239, 240 und 241, 242 und 243, 244 und 245, 246 und 247, 248 und 249, 250 und 251, 252 und 253, 254 und 255, 256 und 257, 258 und 259, 260 und 261, 262 und 263, 264 und 265, 266 und 267, 268 und 269, 270 und 271, 272 und 273, 274 und 275, 276 und 277, 278 und 279, 280 und 281, 282 und 283, 284 und 285, 286 und 287, 288 und 289, 290 und 291, 292 und 293, 294 und 295, 296 und 297, 298 und 299, 300 und 301, 302 und 303, 304 und 305, 306 und 307, 308 und 309, 310 und 311, 312 und 313, 314 und 315, 316 und 317, 318 und 319, 320 und 321, 322 und 323, 324 und 325, 326 und 327, 328 und 329, 330 und 331, 332 und 333, 334 und 335, 336 und 337, 338 und 339, 340 und 341, 342 und 343, 344 und 345, 346 und 347, 348 und 349, 350 und 351, 352 und 353, 354 und 355, 356 und 357, 358 und 359, 360 und 361, 362 und 363, 364 und 365, 366 und 367, 368 und 369, 370 und 371, 372 und 373, 374 und 375, 376 und 377, 378 und 379, 380 und 381, 382 und 383, 384 und 385, 386 und 387, 388 und 389, 390 und 391, 392 und 393, 394 und 395, 396 und 397, 398 und 399, 400 und 401, 402 und 403, 404 und 405, 406 und 407, 408 und 409, 410 und 411, 412 und 413, 414 und 415, 416 und 417, 418 und 419, 420 und 421, 422 und 423, 424 und 425, 426 und 427, 428 und 429, 430 und 431, 432 und 433, 434 und 435, 436 und 437, 438 und 439, 440 und 441, 442 und 443, 444 und 445, 446 und 447, 448 und 449, 450 und 451, 452 und 453, 454 und 455, 456 und 457, 458 und 459, 460 und 461, 462 und 463, 464 und 465, 466 und 467, 468 und 469, 470 und 471, 472 und 473, 474 und 475, 476 und 477, 478 und 479, 480 und 481, 482 und 483, 484 und 485, 486 und 487, 488 und 489, 490 und 491, 492 und 493, 494 und 495, 496 und 497, 498 und 499, 500 und 501, 502 und 503, 504 und 505, 506 und 507, 508 und 509, 510 und 511, 512 und 513, 514 und 515, 516 und 517, 518 und 519, 520 und 521, 522 und 523, 524 und 525, 526 und 527, 528 und 529, 530 und 531, 532 und 533, 534 und 535, 536 und 537, 538 und 539, 540 und 541, 542 und 543, 544 und 545, 546 und 547, 548 und 549, 550 und 551, 552 und 553, 554 und 555, 556 und 557, 558 und 559, 560 und 561, 562 und 563, 564 und 565, 566 und 567, 568 und 569, 570 und 571, 572 und 573, 574 und 575, 576 und 577, 578 und 579, 580 und 581, 582 und 583, 584 und 585, 586 und 587, 588 und 589, 590 und 591, 592 und 593, 594 und 595, 596 und 597, 598 und 599, 600 und 601, 602 und 603, 604 und 605, 606 und 607, 608 und 609, 610 und 611, 612 und 613, 614 und 615, 616 und 617, 618 und 619, 620 und 621, 622 und 623, 624 und 625, 626 und 627, 628 und 629, 630 und 631, 632 und 633, 634 und 635, 636 und 637, 638 und 639, 640 und 641, 642 und 643, 644 und 645, 646 und 647, 648 und 649, 650 und 651, 652 und 653, 654 und 655, 656 und 657, 658 und 659, 660 und 661, 662 und 663, 664 und 665, 666 und 667, 668 und 669, 670 und 671, 672 und 673, 674 und 675, 676 und 677, 678 und 679, 680 und 681, 682 und 683, 684 und 685, 686 und 687, 688 und 689, 690 und 691, 692 und 693, 694 und 695, 696 und 697, 698 und 699, 700 und 701, 702 und 703, 704 und 705, 706 und 707, 708 und 709, 710 und 711, 712 und 713, 714 und 715, 716 und 717, 718 und 719, 720 und 721, 722 und 723, 724 und 725, 726 und 727, 728 und 729, 730 und 731, 732 und 733, 734 und 735, 736 und 737, 738 und 739, 740 und 741, 742 und 743, 744 und 745, 746 und 747, 748 und 749, 750 und 751, 752 und 753, 754 und 755, 756 und 757, 758 und 759, 760 und 761, 762 und 763, 764 und 765, 766 und 767, 768 und 769, 770 und 771, 772 und 773, 774 und 775, 776 und 777, 778 und 779, 780 und 781, 782 und 783, 784 und 785, 786 und 787, 788 und 789, 790 und 791, 792 und 793, 794 und 795, 796 und 797, 798 und 799, 800 und 801, 802 und 803, 804 und 805, 806 und 807, 808 und 809, 810 und 811, 812 und 813, 814 und 815, 816 und 817, 818 und 819, 820 und 821, 822 und 823, 824 und 825, 826 und 827, 828 und 829, 830 und 831, 832 und 833, 834 und 835, 836 und 837, 838 und 839, 840 und 841, 842 und 843, 844 und 845, 846 und 847, 848 und 849, 850 und 851, 852 und 853, 854 und 855, 856 und 857, 858 und 859, 860 und 861, 862 und 863, 864 und 865, 866 und 867, 868 und 869, 870 und 871, 872 und 873, 874 und 875, 876 und 877, 878 und 879, 880 und 881, 882 und 883, 884 und 885, 886 und 887, 888 und 889, 890 und 891, 892 und 893, 894 und 895, 896 und 897, 898 und 899, 900 und 901, 902 und 903, 904 und 905, 906 und 907, 908 und 909, 910 und 911, 912 und 913, 914 und 915, 916 und 917, 918 und 919, 920 und 921, 922 und 923, 924 und 925, 926 und 927, 928 und 929, 930 und 931, 932 und 933, 934 und 935, 936 und 937, 938 und 939, 940 und 941, 942 und 943, 944 und 945, 946 und 947, 948 und 949, 950 und 951, 952 und 953, 954 und 955, 956 und 957, 958 und 959, 960 und 961, 962 und 963, 964 und 965, 966 und 967, 968 und 969, 970 und 971, 972 und 973, 974 und 975, 976 und 977, 978 und 979, 980 und 981, 982 und 983, 984 und 985, 986 und 987, 988 und 989, 990 und 991, 992 und 993, 994 und 995, 996 und 997, 998 und 999, 1000 und 1001, 1002 und 1003, 1004 und 1005, 1006 und 1007, 1008 und 1009, 1010 und 1011, 1012 und 1013, 1014 und 1015, 1016 und 1017, 1018 und 1019, 1020 und 1021, 1022 und 1023, 1024 und 1025, 1026 und 1027, 1028 und 1029, 1030 und 1031, 1032 und 1033, 1034 und 1035, 1036 und 1037, 1038 und 1039, 1040 und 1041, 1042 und 1043, 1044 und 1045, 1046 und 1047, 1048 und 1049, 1050 und 1051, 1052 und 1053, 1054 und 1055, 1056 und 1057, 1058 und 1059, 1060 und 1061, 1062 und 1063, 1064 und 1065, 1066 und 1067, 1068 und 1069, 1070 und 1071, 1072 und 1073, 1074 und 1075, 1076 und 1077, 1078 und 1079, 1080 und 1081, 1082 und 1083, 1084 und 1085, 1086 und 1087, 1088 und 1089, 1090 und 1091, 1092 und 1093, 1094 und 1095, 1096 und 1097, 1098 und 1099, 1100 und 1101, 1102 und 1103, 1104 und 1105, 1106 und 1107, 1108 und 1109, 1110 und 1111, 1112 und 1113, 1114 und 1115, 1116 und 1117, 1118 und 1119, 1120 und 1121, 1122 und 1123, 1124 und 1125, 1126 und 1127, 1128 und 1129, 1130 und 1131, 1132 und 1133, 1134 und 1135, 1136 und 1137, 1138 und 1139, 1140 und 1141, 1142 und 1143, 1144 und 1145, 1146 und 1147, 1148 und 1149, 1150 und 1151, 1152 und 1153, 1154 und 1155, 1156 und 1157, 1158 und 1159, 1160 und 1161, 1162 und 1163, 1164 und 1165, 1166 und 1167, 1168 und 1169, 1170 und 1171, 1172 und 1173, 1174 und 1175, 1176 und 1177, 1178 und 1179, 1180 und 1181, 1182 und 1183, 1184 und 1185, 1186 und 1187, 1188 und 1189, 1190 und 1191, 1192 und 1193, 1194 und 1195, 1196 und 1197, 1198 und 1199, 1200 und 1201, 1202 und 1203, 1204 und 1205, 1206 und 1207, 1208 und 1209, 1210 und 1211, 1212 und 1213, 1214 und 1215, 1216 und 1217, 1218 und 1219, 1220 und 1221, 1222 und 1223, 1224 und 1225, 1226 und 1227, 1228 und 1229, 1230 und 1231, 1232 und 1233, 1234 und 1235, 1236 und 1237, 1238 und 1239, 1240 und 1241, 1242 und 1243, 1244 und 1245, 1246 und 1247, 1248 und 1249, 1250 und 1251, 1252 und 1253, 1254 und 1255, 1256 und 1257, 1258 und 1259, 1260 und 1261, 1262 und 1263, 1264 und 1265, 1266 und 1267, 1268 und 1269, 1270 und 1271, 1272 und 1273, 1274 und 1275, 1276 und 1277, 1278 und 1279, 1280 und 1281, 1282 und 1283, 1284 und 1285, 1286 und 1287, 1288 und 1289, 1290 und 1291, 1292 und 1293, 1294 und 1295, 1296 und 1297, 1298 und 1299, 1300 und 1301, 1302 und 1303, 1304 und 1305, 1306 und 1307, 1308 und 1309, 1310 und 1311, 1312 und 1313, 1314 und 1315, 1316 und 1317, 1318 und 1319, 1320 und 1321, 1322 und 1323, 1324 und 1325, 1326 und 1327, 1328 und 1329, 1330 und 1331, 1332 und 1333, 1334 und 1335, 1336 und 1337, 1338 und 1339, 1340 und 1341, 1342 und 1343, 1344 und 1345, 1346 und 1347, 1348 und 1349, 1350 und 1351, 1352 und 1353, 1354 und 1355, 1356 und 1357, 1358 und 1359, 1360 und 1361, 1362 und 1363, 1364 und 1365, 1366 und 1367, 1368 und 1369, 1370 und 1371, 1372 und 1373, 1374 und 1375, 1376 und 1377, 1378 und 1379, 1380 und 1381, 1382 und 1383, 1384 und 1385, 1386 und 1387, 1388 und 1389, 1390 und 1391, 1392 und 1393, 1394 und 1395, 1396 und 1397, 1398 und 1399, 1400 und 1401, 1402 und 1403, 1404 und 1405, 1406 und 1407, 1408 und 1409, 1410 und 1411, 1412 und 1413, 1414 und 1415, 1416 und 1417, 1418 und 1419, 1420 und 1421, 1422 und 1423, 1424 und 1425, 1426 und 1427, 1428 und 1429, 1430 und 1431, 1432 und 1433, 1434 und 1435, 1436 und 1437, 1438 und 1439, 1440 und 1441, 1442 und 1443, 1444 und 1445, 1446 und 1447, 1448 und 1449, 1450 und 1451, 1452 und 1453, 1454 und 1455, 1456 und 1457, 1458 und 1459, 1460 und 1461, 1462 und 1463, 1464 und 1465, 1466 und 1467, 1468 und 1469, 1470 und 1471, 1472 und 1473, 1474 und 1475, 1476 und 1477, 1478 und 1479, 1480 und 1481, 1482 und 1483, 1484 und 1485, 1486 und 1487, 1488 und 1489, 1490 und 1491, 1492 und 1493, 1494 und 1495, 1496 und 1497, 1498 und 1499, 1500 und 1501, 1502 und 1503, 1504 und 1505, 1506 und 1507, 1508 und 1509, 1510 und 1511, 1512 und 1513, 1514 und 1515, 1516 und 1517, 1518 und 1519, 1520 und 1521, 1522 und 1523, 1524 und 1525, 1526 und 1527, 1528 und 1529, 1530 und 1531, 1532 und 1533, 1534 und 1535, 1536 und 1537, 1538 und 1539, 1540 und 1541, 1542 und 1543, 1544 und 1545, 1546 und 1547, 1548 und 1549, 1550 und 1551, 1552 und 1553, 1554 und 1555, 1556 und 1557, 1558 und 1559, 1560 und 1561, 1562 und 1563, 1564 und 1565, 1566 und 1567, 1568 und 1569, 1570 und 1571, 1572 und 1573, 1574 und 1575, 1576 und 1577, 1578 und 1579, 1580 und 1581, 1582 und 1583, 1584 und 1585, 1586 und 1587, 1588 und 1589, 1590 und 1591, 1592 und 1593, 1594 und 1595, 1596 und 1597, 1598 und 1599, 1600 und 1601, 1602 und 1603, 1604 und 1605, 1606 und 1607, 1608 und 1609, 1610 und 1611, 1612 und 1613, 1614 und 1615, 1616 und 1617, 1618 und 1619, 1620 und 1621, 1622 und 1623, 1624 und 1625, 1626 und 1627, 1628 und 1629, 1630 und 1631, 1632 und 1633, 1634 und 1635, 1636 und 1637, 1638 und 1639, 1640 und 1641, 1642 und 1643, 1644 und 1645, 1646 und 1647, 1648 und 1649, 1650 und 1651, 1652 und 1653, 1654 und 1655, 1656 und 1657, 1658 und 1659, 1660 und 1661, 1662 und 1663, 1664 und 1665, 1666 und 1667, 1668 und 1669, 1670 und 1671, 1672 und 1673, 1674 und 1675, 1676 und 1677, 1678 und 1679, 1680 und 1681, 1682 und 1683, 1684 und 1685, 1686 und 1687, 1688 und 1689, 1690 und 1691, 1692 und 1693, 1694 und 1695, 1696 und 1697, 1698 und 1699, 1700 und 1701, 1702 und 1703, 1704 und 1705, 1706 und 1707, 1708 und 1709, 1710 und 1711, 1712 und 1713, 1714 und 1715, 1716 und 1717, 1718 und 1719, 1720 und 1721, 1722 und 1723, 1724 und 1725, 1726 und 1727, 1728 und 1729, 1730 und 1731, 1732 und 1733, 1734 und 1735, 1736 und 1737, 1738 und 1739, 1740 und 1741, 1742 und 1743, 1744 und 1745, 1746 und 1747, 1748 und 1749, 1750 und 1751, 1752 und 1753, 1754 und 1755, 1756 und 1757, 1758 und 1759, 1760 und 1761, 1762 und 1763, 1764 und 1765, 1766 und 1767, 1768 und 1769, 1770 und 1771, 1772 und 1773, 1774 und 1775, 1776 und 1777, 1778 und 1779, 1780 und 1781, 1782 und 1783, 1784 und 1785, 1786 und 1787, 1788 und 1789, 1790 und 1791, 1792 und 1793, 1794 und 1795, 1796 und 1797, 1798 und 1799, 1800 und 1801, 1802 und 1803, 1804 und 1805, 1806 und 1807, 1808 und 1809, 1810 und 1811, 1812 und 1813, 1814 und 1815, 1816 und 1817, 1818 und 1819, 1820 und 1821, 1822 und 1823, 1824 und 1825, 1826 und 1827, 1828 und 1829, 1830 und 1831, 1832 und 1833, 1834 und 1835, 1836 und 1837, 1838 und 1839, 1840 und 1841, 1842 und 1843, 1844 und 1845, 1846 und 1847, 1848 und 1849, 1850 und 1851, 1852 und 18





Weitere Erholung der Kurse.

Die Tendenz der Berliner Börse vom 24. Oktober.

zu Berlin, 24. Oktober.

Berliner Devisenkurse vom 24. Oktober.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates.

Es war heute schwer zu entscheiden, was stärker auf die Börse einwirkte: Der Zusammenbruch der Bank als Folge vertiefter Kreditnot...

Es zeigte sich aber, daß das Angebot aus dem Ausland nicht sehr dringend war. Dagegen verteilte (vielleicht im Zusammenhang mit der Koppenhagen Banknotenausgabe)...

Im allgemeinen betrug die Kursrückgänge zwischen 2-4 Prozent, wobei die Aktienkurse am stärksten zurückgingen...

Waid nach den ersten Kurserfolg trat eine weitere Erholung ein. Die Meldung, daß der Danziger Nationalbank bei der Einlösung der Reichsbank...

Nach 1 1/2 Uhr traten weitere bemerkenswerte Bewegungen ein. Siemens & Halske überstiegen wieder den Kurs von 310...

Nach 1 1/2 Uhr verkehrte sich das Devisenangebot. Auch bemerkte man heute auswärts, vor allem in Salzburg und in Wien...

Anzeichen einer Geldmarktentspannung?

Die Geldrückwanderungen von Amerika nach Europa. - Börsendämmerung?

So vielfachartig auch die Gründe für die Börsenpanik der letzten Monate gewesen sind - die Währungsänderung aber den Zusammenbruch der Kreditmarkter...

Zeit einiger Zeit haben als Auswirkung der letzten Londoner Diskontierung vom 20. September harte Geldrückwanderungen von Amerika nach Europa...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

schwerer Verlegenheiten im Zusammenhang mit bauseigenen Goldentzügen aus der Bank von England gefordert, hat eine weltweite Entlastung der Dollarkurs eingeleitet...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Börsenführer haben sich heute wieder hart abgemessen...

Zementartell und mitteldeutscher Zementmarkt.

Su dem Gegenseitigkeitsvertrag führender deutscher Zementwerke.

\* Mehrer Markt. Es lag in den Akten der Gesellschaft ein Angebot von 20 bis 25 000 Tonn...

Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen...

Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen. Die Zementwerke haben sich heute wieder hart abgemessen...

Attien-Maljabrik Könnern.

Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Die Attien-Maljabrik Könnern... Die Attien-Maljabrik Könnern...

Wiederbelebung der Glasindustrie in Habsberg.

Die Glasindustrie in Habsberg...

Die Glasindustrie in Habsberg... Die Glasindustrie in Habsberg...

Die Glasindustrie in Habsberg... Die Glasindustrie in Habsberg...

Die Glasindustrie in Habsberg... Die Glasindustrie in Habsberg...

Die Glasindustrie in Habsberg... Die Glasindustrie in Habsberg...

Die Glasindustrie in Habsberg... Die Glasindustrie in Habsberg...

Die Glasindustrie in Habsberg... Die Glasindustrie in Habsberg...

Die Glasindustrie in Habsberg... Die Glasindustrie in Habsberg...

Die Glasindustrie in Habsberg... Die Glasindustrie in Habsberg...

Die Glasindustrie in Habsberg... Die Glasindustrie in Habsberg...

Advertisement for Shell Diesel and Shell Gemisch engines, featuring technical details and a large image of a diesel engine.

Hallische Börse.

Table with columns for Aktien, 24. 10., 23. 10., and 22. 10. listing various stocks and their prices.

Table titled 'Leipziger Börse von heute.' with columns for 24. 10., 23. 10., and 22. 10. listing market data.

Annouere Anleihe auf dem amerikanischen Markt. Tempore, 24. Oktober. (Eigene Anebelmehung durch United Fruit...)

Expander. Sport- in unserer Spezial-Abteilung Artikel Gummi-Feder, etc.

Berliner Börse. Table with columns for 24. 10., 23. 10., and 22. 10. listing various stocks and their prices.

Waren und Preise.

Schwächere Haltung. \* Berliner Warenbericht vom 24. Oktober. Die Erholung an den nordamerikanischen Terminmärkten hat nur den Preis für Getreide um 20 bis 30 Pfennigen etwas niedriger gehalten...

Table titled 'Wichtige Produktionsnotierungen von heute.' listing prices for various commodities like wheat, flour, and oil.

\* Allgemeine Einheitszertifikatserklärung der Vohms... \* Abgabe von 28. Oktober. Aender prompt 20,82 1/2 bis 20,75...

\* Wasserstände. Demnitz -5 von heute, Hainichen -3 von heute, etc.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute. Table with multiple columns listing various market prices and exchange rates.

Kurszettel der Hausfrau.

Table titled 'Kurszettel der Hausfrau' listing prices for various household goods and food items.

\* Abgabe von 28. Oktober. Aender prompt 20,82 1/2 bis 20,75. \* Wasserstände. Demnitz -5 von heute, Hainichen -3 von heute, etc.

Die vorliegende Dr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 16 Seiten.

Advertisement for Chrysler 65 Sedan. 'AUF DER AVUS BERLIN LÄUFT EIN SEHENSWÜRDIGER CHRYSLER 65 SEDAN... SEIT 29 TAGEN UND 9 NACHTEN DER WAGEN FAHRT WEITER!' Includes a drawing of the car.

Table titled 'Einheits-Kurse von heute.' listing various market prices and exchange rates.

Table titled 'Unsolter Werte.' listing various market prices and exchange rates.





Mit diesen Worten hat sich Klappisch aufgerichtet und beginnt wie eine Biene an einem Gefäß hochzuflicken.

Daglund oerßt das Zimmer. Mein, der Mann scheint mir ganz harmlos zu sein, erklärt er Jenseits, von dem haben wir nichts zu befürchten. Wischen Sie hier, lassen Sie Mund Mirabel nicht aus den Augen. Und merken Sie sich: gleich nach der Aufnahme folgen wir in Mac Veans Wagen dem kleinen schwarzen Auto!

Inszwischen hat sich die weiche gläserne Dämmerung des nachlichen Abends über den Park gelegt. Aber Mac Veau ist Herr über Tag und Nacht. Man die Sonne auch in den Wäldern untertauchen: er läßt zehn neue Sonnen auf ungeheuren eisernen Wehlfen aufstehen, zehn Diffusionsgläser, deren mittelschwere Violettgelbe Lichtstrahlen gleichmäßig überfluten.

In einiger Entfernung von dem Schloß ist ein hohes Gerüst aufgerichtet, an dem eine Plattform angebracht ist, die auf und nieder gleiten kann. Auf dieser Plattform hat sich Doktor Vodenfrisch mit seinem Kurzeifen eingestellt. Jetzt schneit er langsam autwärts und hält ganz oben.

Mac Veans Stimme dröhnt durch das Megaphon: Achtung! Aufmerksam! Alle Schenkerer auf das offene Fenster!

Weiße Strahlenbündel streichen das Dunkel. Ketten an der Fassade blinzen und tauchen das oberste Stockwerk in hellen Sonnenlicht. Der Kurzeifen beginnt zu schauern.

Oben, im schwarzen Biered des geöffneten Fensters, richtet sich das Mund Mirabels knochenhafte Gesicht auf, blickt sich verärgert wie eine Kerzenflamme im Wind, breitet hilflos die Arme aus, merkt noch einmal den Rauf zurück und springt dann mit einem Satz auf die Brüstung. Noch hält sie sich an der Mauer. Sie harzt in die Tiefe.

Ihre Augen sind voll Entsetzen weit aufgerissen.

„Großaufsehen!“ brüllt das Megaphon. Doktor Vodenfrisch rollt mit seinem Kurzeifen auf Schienen bis dicht vor das Gesicht der Künstlerin.

Im selben Augenblick, wie sich Mund Mirabel in die Tiefe hängen will, umfassen zwei schmale Hände ihren Hals zwischen Schilf, ziehen ihn hoch und reißen ihn zurück. Drohend, wie ein Geisteswächter, steht ein Ungewöhnliches dem Dunkel des Fensters: ein Mann in zerlumpter Kleidung, mit einer schwarzen Maske vor dem Gesicht, bricht in das grelle Licht der Scheinwerfer.

Plötzlich wagt sich Mund verweigert und lacht sich seiner Umklammerung zu entziehen. Ihr Widerstand aber wird immer schwächer. Ein hilfloses Muffelstern der Krone — dann liegt sie still wie eine Wuppe an der Brust des Mannes. Mit wenigen Werten wird die unglückliche Geistes, wie ein Bündel über den Rücken geschleift, und nun beginnt die eigentliche Sensation der Szene.

Der Mann mit der schwarzen Maske schwingt sich über die Brüstung, läßt seine Beine vorwärts hinuntergleiten, hängt, ein Kolob, über dem Abgrund und fliehet mit flegelartiger Gewandtheit in die Tiefe. Die weißen Lichter der Scheinwerfer folgen ihm.

Doktor Vodenfrisch schreit mit seinem Kurzeifen immer auf gleicher Höhe mit dem Paar abwärts, so daß er den ganzen Hölzlein in allen Phasen aufnehmen kann. Kurz bevor der unheimliche Mann den Erdboden erreicht hat, löst Mund Mirabel plötzlich einen Schrei aus, der so erstickt, daß sich der Zuschauer eine allgemeine Lärme bemächtigt. Das Spiel aber

geht ungeändert weiter. Unten vor dem Schloß hält schon Vodenfrisch mit dem kleinen Auto.

Der Mann mit der schwarzen Maske öffnet den Schloß, legt Mund Mirabel bestialisch auf das Sofa und steigt selbst in den Wagen. Im selben Augenblick setzt sich das Auto in Bewegung, rollt an der Front des Schloßes entlang, biegt in die breite Einballe ein und verwindet im Dunkel hinter den mächtigen Säulen.

Handen und Fingern haben sich mit Mac Veau und Doktor Vodenfrisch in den ersten Wagen gesetzt, den Mac Veau selbst führen will. Ihre Fahrt hat sich etwas verzögert, da der Regisseur noch von einigen Journalisten befragt wurde. Noch im letzten Augenblick, als Mac Veau schon den Motor anläßt, läßt Doktor Holzgarten vom Speise Tisch absetzen und bittet den Regisseur um die Erlaubnis, einige Aufnahmen von der interessanten Fliehetarie am königlichen Schloß in der nächsten Sonntagsbeilage veröffentlichen zu dürfen.

Ranz vor der Villa Borgencrona muß das Auto plötzlich halten: die Hindertreue ist verrottet. Während Mac Veau Erkundung schickt, bemerkt Holzgarten, wie das kleine schwarze Auto aus dem Tor der Villa herausrollt und auf die Straße, die nach Stodholm führt, einbiegt.

„Meine Berechnungen stimmen“, sagt er leise zu Jenseits, der ihn fragend anblickt, „ich würde, daß Mund Mirabel verurteilt würde, mit ihrem Velenster vor uns die Villa zu verlassen. Höchstens daß ich Vodenfrisch die Weisung, ihren Befehlen zu folgen. Denn jetzt kommt alles darauf an, das ganze Komplott aufzudecken, und das können wir nur, wenn wir den Burichen etwas freie Hand lassen. Allerdings, diese Pläne war in meiner Hand.“

Gummi-Strümpfe, Fußbinden bei Speer, Große Ulrichstraße 63.

Seitere Momentaufnahmen.



„Ne, komm nu, Amanda, laßt uns lieber gehen, bis langetlich mit — er trifft sie ja nicht ein einziges Mal.“

Aber die Gummi-Strümpfe ist keine Wunderkur, sondern das Resultat einer wissenschaftlich wochenlangem Arbeit. In dieser Sache sind alle Stoffe bereit, die diese tiefste Krankheit erfolgreich zu bekämpfen geeignet sind. Die Gummi-Strümpfe wird überzogen mit nicht überleben. Sie erhalten durch die Verbandsanfertigung umhüllt eine andächtige Probe Gummi-Strümpfe mit sämtlicher Aufmerksamkeitschrift über demontieren. Diese hohlenweise Versuch ist jeder Vermeidung schuldig. Überzeugen Sie sich am besten selbst und schreiben Sie sofort, wie Sie es wünschen, nach Probe und Prospekt, an die Gummi-Strümpfe, Berlin W. 8, Bloch 87. (Or 1917)

Sind Hämorrhoiden heilbar? Ja und nein! Wenn ein Hämorrhoidenkranker dieses wertvolle Mittel benutzlich, wird es ihm immer höhere Linderung bringen. Sie anfangs unbedeutenden Knoten am Darm wachen, sie wandern in den Darm hinein und plagen schließlich auf. Dann besteht die Gefahr, daß Blutergüsse in die Blutbahnen kommen und dort zu sehr gefährlichen Verstopfungen führen. Es kommt hinzu, daß die Schmerzen, das Brennen und das Jucken der erkrankten Stelle immer unerbittlicher werden und den Kranken körperlich und seelisch zu Grunde richten. Schließlich bleibt dem verweirten Patienten nur noch übrig, sich auf dem Wege der Operation unheilbare Seilung zu verschaffen.

Wußt das feint. In den meisten Fällen: Nein! Denn Hämorrhoiden, rechtzeitig als solche erkannt und fachgemäß behandelt, können mit großer Aussicht auf Erfolg auch ohne Operation beseitigt werden. Neben pei-

licher Saubertzeit muß eine geeignete Salbe zur Anwendung kommen, die die Arnten zur Schrumpfung bringt, die Schmerzen lindert, die Entzündungen beseitigt. Die bewährte Gummi-Strümpfe verbindet alle diese Eigenschaften in hervorragendem Maße. Schon nach ganz kurzer Anwendung läßt das Jucken und Brennen nach. Damit ist schon viel gewonnen, denn falls der Zustand fort, so verringert sich auch die Gefahr weitergehender Funktionen. Nun erst kann der Heilungsprozess beginnen. Die Gummi-Strümpfe wird schwarz u. weiß. Gröößen sortiert. Einzel- u. Mehrpackung. Preis 1.00 Mark. Versand frei. Bestellen Sie sofort, wie Sie es wünschen, nach Probe und Prospekt, an die Gummi-Strümpfe, Berlin W. 8, Bloch 87. (Or 1917)

Billige Waren aus dem Ausland

zu Sensations-Preisen! — Wir machen es Ihnen bequem. In unseren Abteilungen Kurzwaren, Weiß- und Modewaren, Lederwaren, Stickerien und Bijouterie zahlen Sie an die bedienende Verkäuferin und erhalten sofort die Ware ausgehändigt. — Kein Anstehen und Warten an Kassen und Warenausgaben



- 1 Dtzd. Druckknöpfe rostfrei, schwarz oder weiß . . . . . 0.04
- Stahlschrauben . . . . . 0.16
- 50 Gramm-Doorn . . . . . 0.25
- 12 Stück Bobbinband 1/3 Meter weiß, Breiten sortiert . . . . . 0.25
- 6 Knäuel Stopfwist in Farben sortiert, Carton . . . . . 0.25
- 3 Dtzd. Wäscheknöpfe in 6 verschiedenen Größen . . . . . 0.25
- Maschinen-Obergram 4 fach, 1000 mtr., schwarz oder weiß, Rolle . . . . . 0.45

- Leinenzwirn schwarz oder weiß . . . . . 0.03
- Seidenglanz-Stopfgarn in modernen Farben . . . . . 0.05
- 50 Stck. Stahl-Sicherheitsnadeln schwarz u. weiß, Gröößen sortiert, Blögel . . . . . 0.20
- 2 1/2 Mtr. Seiden-Gummiliste waschbar . . . . . 0.20
- 6 Stck. Halbleinenband in Breiten sortiert . . . . . 0.25
- Aussteuere-Schablone 14 verschiedenen Monogramme . . . . . 0.25

- 25 Stck. Nähnadeln in allen Längen vorrätig . . . . . 0.05
- Haarnetze in allen Farben . . . . . 0.06
- Taschenkämmen schwarz und farbig . . . . . 0.15
- 12 Stck. Kragen- u. Nackenknöpfe einfarbig durchgezogen . . . . . 0.20
- 1 Flasche Fahrrad- oder Nähmaschinenöl . . . . . 0.20
- Bushauben in entstehenden Farben . . . . . 0.25

3 billige Seifentage — Freitag, Sonnabend, Montag

- 1 Stück Blumen-Toiletteseife . . . . . 0.10
- 2 Doppelstücke Kernseife auto Qualität . . . . . 0.25
- 1 Doppelstück prima Kernseife garantiert rein, ca. 450 g . . . . . 0.35
- 1 Pfund gelbe Elain-Schmierseife rein gekörnt . . . . . 0.38

- 1 große Flasche flüssige Teer- oder Kamillenseife . . . . . 0.50
- 1 Riegel Kernseife ca. 700 g, 5 teilig 1 Flasche Handwasser, 1 Flasche Haaröl 1 Flasche Haarseife, alle zusammen . . . . . 0.95
- 1 Riegel Kernseife 5 teilig, ca. 1000 gr . . . . . 0.95

- 1 Scheuerbürste, 1 Schrubber zusammen . . . . . 0.68
- 1 Dose Bohnerwachs, 1 großes Bohnerwachs zusammen . . . . . 0.85
- 1 Scheuertuch, 1 Pfund Schmierseife, 1 Pfund Seifenpulver, 1 Doppelstück Kernseife zusammen . . . . . 0.95
- 1 Riegel Kernseife, 1 Pfund Schmierseife, 1 Pfund Seifenpulver, 1 Scheuerbürste zusammen . . . . . 1.25

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders. Für Freitag, den 25. Oktober. 10 Uhr: Mitteldeutsches Programm. 10.30 Uhr: Rundfunkprogramm des Leipziger Senders. 11.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 12.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 13.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 14.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 15.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 16.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 17.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 18.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 19.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 20.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 21.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 22.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 23.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm. 24.30 Uhr: Mittelsächsisches Programm.



Radio A.W. Frisch & Co. Apparate in großer Auswahl auf Teilzahlung. Vorführungen in u. außer dem Hause unverbindlich. Vertret auch nebenbei möglich. Radio-Apparate in großer Auswahl auf Teilzahlung. Vorführungen in u. außer dem Hause unverbindlich. Vertret auch nebenbei möglich. Radio-Apparate in großer Auswahl auf Teilzahlung. Vorführungen in u. außer dem Hause unverbindlich. Vertret auch nebenbei möglich.

Radio-Apparate, 3 gr. Schwenker, Oppermann & Fischer, Schützstr. 7 u. Mittelstr. 6. 16.30-17.30 Uhr: Hochmittelfrequenz. 17.30-18.30 Uhr: Hochmittelfrequenz. 18.30-19.30 Uhr: Hochmittelfrequenz. 19.30-20.30 Uhr: Hochmittelfrequenz. 20.30-21.30 Uhr: Hochmittelfrequenz. 21.30-22.30 Uhr: Hochmittelfrequenz. 22.30-23.30 Uhr: Hochmittelfrequenz. 23.30-24.30 Uhr: Hochmittelfrequenz.

Herz-Anoden Krankheiten Gallensteine. 20 Uhr: Programm des Berliner Senders. 21.30 Uhr: Programm des Berliner Senders. 22.30 Uhr: Programm des Berliner Senders. 23.30 Uhr: Programm des Berliner Senders. 24.30 Uhr: Programm des Berliner Senders.



## Wagner-Komponisten

Wagner komponierte in sieben Wochen den „Fliegenden Holländer“.

Es hat zu allen Zeiten Künstler gegeben, die in verhältnißmäßig kurzer Zeit die herrlichsten Werke schafften. Ein moderner Schriftsteller, Edgar Wallace, schreibt seine Romane so rasch, daß über seine Tätigkeit schon die volligsten Zeitschriften werden. Am bekanntesten ist die Anekdote, die folgendes erzählt: Ein Freund ruft den Schriftsteller telefonisch an. Der Sekretär des Autors erwidert: „Ich bedauere unendlich, mein Herr, aber ich darf Mr. Wallace im Augenblick nicht stören. Mr. Wallace hat soeben mit dem Schreiben eines neuen Romans begonnen.“ Darauf antwortete der anrufende Freund trocken: „Schön, dann werde ich Sie paar Minuten, bis der Roman fertig ist, warten.“ Das ist, wie gesagt, ein Scherz. Was so schnell



Schubert las, stehend vor Erregung, das Gedicht...

und der englische Schriftsteller seine Romane wußt doch nicht schreiben; aber immerhin ist diese Anekdote bezeichnend, wie rasch der Schriftsteller zu arbeiten pflegt.

Es hat aber auch Komponisten gegeben, die ihre Werke mit einer rekordhaften Schnelligkeit niederzuschreiben. So erzählt man sich zum Beispiel von Mozart eine lustige Geschichte, die allerdings den Vorzug hat, wahr zu sein. Mozart wurde eines Tages von Freunden zu einer kleinen Feiertsfeier eingeladen, und der Gastgeber hat ihn, doch für diese Feiertsfeier einige kleine Sätze zu komponieren. Natürlich vergaß der junge Mozart kein Versprechen, und als der Tag heranrückte und der Komponist zu dem Gastmahl erschien, kam er mit leeren Händen. Er hatte sich aber in der Zeit getraut und man ließ um acht Uhr bereits um sieben Uhr, also eine Stunde zu früh, erscheinen. Was tat Mozart? Er griff zu Feder und Notenpapier und überreichte dem verblüfften Gastgeber, das er man zur Tafel führte, neunzig und fertige Sätze, die später weiterverbreitet wurden.

Auch Mozart war ein Witz-Komponist. Er schrieb in verhältnißmäßig kurzer Zeit 30 Opern. Wörtlich übertraf ihn aber noch weit mehr; denn als man ihn zu Grabe trug, hatte er 150 Opern gedreht. Der Komponist Donizetti verfaßte 70 Opern, und Verdi, der berühmte Fondstädter, stellte die weltberühmte Oper „Aïda“ in 40 Tagen her.

Auch Schubert, der unsterbliche Überbiederer, schrieb seine musikalischen Entwürfe in einer derartigen Schnelligkeit nieder, daß ihm oftmals später seine eigenen Kompositionen vollkommen fremd erschienen, wenn sie ihm vorzulesen wurden. Ueber die Entstehung seiner sehr bekanntgewordenen „Erstföns-Ballade“ hat ein Freund des Komponisten folgendes erzählt: „Wir fanden Schubert ganz



Mozart überreichte seinem Gastgeber die Tänze.

offenbar, den Entschluß an dem Buch laut lebend. Er ging mehrmals mit dem Buch auf und ab, plötzlich legte er sich, und in kürzester Zeit, so schnell man schreiben kann, stand die herrliche Ballade auf dem Papier. Wir tiefen damit, weil Schubert kein

## „Pamir“ — das Dach der Welt

Der Expeditionsfilm für die Jugendvorstellung der H. N. am 26. Oktober

Es gibt ein hohes Wort für Expeditionstretende. Wir haben es in den letzten Jahren oft mit Schauern vernommen. Man denke an die mißglückten Künige über den Dacien. Ein König in heiler Begleitung, ansehnliches Gefolge und dann das hohle Wort: Heberfallig. Damit soll gleich eine Szene aus dem Expeditionsfilm „Pamir“ benannt sein. Man sieht in 4000 Meter Höhe, die höchsten Gebirge der Erde, die Himalaya, die einsteht in Eis und Schneewelt und die noch weitere 3000 Meter erklimmen wollen. Die Expedition teilt sich in drei Gruppen, von den fast 50 Kilometer langen Eisstrom im Pamir-Tal zu erforschen. Gegenüber alle werden entdeckt. Zwei Gruppen kehren zurück, die dritte Gruppe ist überfällig. Unausgesetzte Tag für die Expeditionsteilnehmer. Freunde in der, vielleicht irgendwo unterm Eis getrieben, eben verkommen in bodenlosen Schluchten. Die Hilfsexpedition rückt, sie sucht und findet, und das große Werk gelingt. Die Freunde sind gefunden. Entschuldig, hart am Tode vorbei.

Vorher und Bergsteiger vereinigt, die größte Expedition der Nordafrikagebiet zu unternehmen. Mit 200 Pferden, 250 Kamelen und einer großen Herde lebendigen Proviantes trat die Expedition am 19. Juni 1928 von Dschid, dem kleinen Hofstaatortchen an der zentralafrikanischen Eisenbahn ihren Weg an. Im endloser Weite mündet sich der Zug durch die Täler und über die Wälder der Kaffee, hinüber zu den weitgedehnten Weidfeldern des Hochlandes, wo gefahrvolle Nomaden die Expedition empfangen. Ein Kriegerfeld wird betreten, wie man es bisher kaum zu sehen bekommen hat.

War der Weg zu den Kriegerfeldern schon mit überhöhen Schwierigkeiten verknüpft, hat man sich bis dahin durch Sturm und Nebel über die ersten Hochpässe gemahnen, bequamen nimmermehr Leistungen der Expedition, die übermenschliche Kraft und Ausdauer verlangen.

Im „Pamir-Tal“, dem Tal des Todes, wo im Jahre 1925 eine große Karawane eben zugrunde ging, liegen gefrorene Knochen und



Zwischen den Bergen der Pamir.

Solche und ähnliche Szenen umkreisen den Expeditionsfilm „Pamir“, „das Dach der Welt“ im Lande Afrikas, wo alle Weidstrassen dieses Landes sich verknüpfen.

Auf den weiten Plateaus des Hochpässen haufen die Krieger und tragen dort mit ihren Herden der fürchterlichen Winterkälte und der legenden Wint der



Austrich zu den Gletschern im Pamir.

Sommerhitze. Was aber über die Steppen raat, nur bis zum Sommer 1928 auf der Landkarte Afrikas mit einem weißen Fleck bezeichnet — unerforschtes Land.

Stoffreicher Menscheneid, unbeschreibliche Zerknirschung und überausstehender Mut sind in das Land gesunken, um Fortschritt zu leisten. Unter der Führung des deutschen Nordafrikaforschenden Dr. R. Meißner und des Moskauer Gelehrten Dr. B. Gornbunow haben sich Deutsche und Russen,

Kampfer befehl, in das Sowjet, und dort wurde der Expedition noch am gleichen Abend gelungen und mit Begleitern aufgenommen. In solcher Schweißarbeit, die nichts mit Fingerzeig zu tun hat, können wir nichts sagen. Es fehlt uns völlig der Begriff, wie so etwas überhaupt möglich ist. Aber weil wir nun schon einmal von den Hilfs-Kommissionen sprechen, wollen wir auch den berühmten Richard Wagner, der uns so viele und prächtige

die Heberreite der Karawane. Die Expedition flüchtet. Auf heutzutage selten flimmern Mensch und Tier, hierzu zurück, stehen wieder auf, und von neuem werden unangangbare Wege Schritt für Schritt

4000 Meter Höhe. In den fagenhaften Gesteinern des Karakul. Der Landsturm tobt und droht das Zandlager einzuhüllen. In 5000 Meter Höhe tobt die Reduktion der Pamir-Expedition, jedoch mit Mostan und Werten. Immer höher und höher wendet sich ein Haufen Menschen, Weisheitspater, Zehnbocke werden erlegt. In dauernder Lebensgefahr wird Fortschritt geleistet. 28 Tage ununterbrochen Arbeit, und der größte Gipfel der Welt ist bis in den letzten Winkel erforscht.

Nach ist die höchste Aufgabe nicht erreicht. Es gilt, den „Pamir-Tal“, den höchsten Gipfel Afrikas, zu erklimmen. Am 10. September brechen die drei besten deutschen Alpinisten: R. Witten, Dr. H. Meißner und C. Schneider auf, um den 7111 Meter hohen Berg zu bestiegen.

Am 21. September, bei Sturm und Nebel und 30 Grad Kälte gelang es den drei Deutschen, auf dem Gipfel des höchsten Berges zu landen. Unablässige Male wurden Todesgefahren niedergeschlagen, in einem lebenden Boden.

Der Film „Pamir“ ist ein Kulturwerk, der für die Jugend ein Erlebnis bedeutet. Für eine Jugendvorstellung haben die Hallischen Nachrichten diesen grandiosen Expeditionsfilm erworben. Am Sonnabend, dem 26. Oktober, nachmittags 1/2 Uhr, findet die Vorführung im C. F. Spielplatz zu bedeutend ermäßigten Eintrittspreisen statt.

Der Vorverkauf hat bereits seit Montag ein-

Opern gekostet hat, nicht vergessen. Zu seinen in der Welt am meisten befanntgewordenen Werken gehört der „Fliegende Holländer“. Jahre hat Wagner an diesem Werk gearbeitet. So sollte man wenigstens meinen. Aber das ist nicht der Fall. Auch dieses Werk heißt, was die Gleichmäßigkeit seines Entschlusses anbelangt, einen Meister dar, denn Wagner hat oft genug erklärt: „Ich habe die ganze Oper in sieben Wochen komponiert.“

geleitet und die Nachfrage ist sehr reg, so daß es von Vorteil ist, sich die Karten im Vorverkauf zu sichern. Die ermäßigten Preise gelten für Schüler und Schülerinnen aller Klassen. Erwünschte haben doppelten Eintrittspreis zu entrichten.

Das geleitet sich ein smelter Kulturfilm, der gleichfalls in mühevoller Arbeit geleitet worden ist:

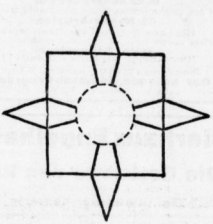


Kamel-Karawane der Expedition.

„Schre wieder, Afrika!“ Der Film führt in die ehemalige deutsche Kolonie Deutsch-Süd-Afrika, zeigt den deutschen Markt, zeigt aber auch Wälder, die unberührt von jeder Zivilisation im tiefsten Afrika die Götter führen. Ein Film aus dem Leben eines Stammes, das erstoffenheit festgehalten ist.

Um der Jugendvorstellung eine kleine Dosis Humor mitzugeben, haben die Hallischen Nachrichten außer diesen beiden Kulturfilmen einen Auswandererfilm bereit, der unter dem Titel „Wohin als Auswanderer“ läuft. Bekannte Szenen, in die ein abenteuerlicher Jungs verwickelt wird. Auch dieser Film wird auf seine Art ein Erfolg sein.

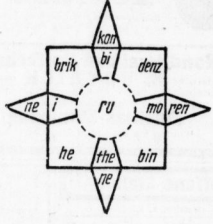
## Stern-Silberrätsel



Die Silben, bi, bin, brif, dens, he, i, kon, mo, ne, re, ren, ru, die sind so in den Stern einzuordnen, daß von dem Kreis in der Mitte ausgehend, 4 dreifache und 4 zweifache Wörter von folgender Bedeutung entstehen:

- 1. Nink aus der römischen Geschichte, 2. Gehalt in einem Drama von Schiller, 3. Iarmen, 4. Gekleinert, 5. Volksstamm, 6. Zelle, 7. Trimmerstraße, 8. Rad.

Die Lösung des Stern-Silberrätsels



## Besuchskarten-Rästel

S. C. Meisek

Welchen Beruf hat der Herr?

## Auflösung der Denksport-Aufgaben

1. Witz. Der Schmeißer hat seinen Begleiter, die sich mit feierlich verhalten; einer aus dem Hintern, einer rechts am Hintern (schauen), einer hinter dem Hintern, einer rechts vom Hintern, einer hinter dem Hintern rechts abwärts, einer ganz hinten rechts hinter dem Hintern am See.

2. Witz. 4 Hühner ist das geistige Gesamtsumme (tandem nicht bei Schmeißer, Witz, Empfang, Spermin mit Erzeugnissen. Broderer an der Spitze, Postleitzahl an folgender Stelle. Die Sonne des schätzlichen. Ersterer auf dem Postleitzahl.

Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle.

## ... und bis zum 10. Jahre

dürfen Sie als besorgte Mutter für die zarte, empfindliche Haut Ihres Kindes nur die milde, reine NIVEA KINDERSEIFE verwenden.

## NIVEA KINDERSEIFE

Nivea-Kinderseife wird nach ärztlicher Vorschrift hergestellt; mit ihrem seidenweichen Schaum dringt sie schonend in die Hautporen ein und macht sie frei für eine gesunde und kräftige Hautung.

Preis 70 Pig.



## NIVEA-CREME

ist Tages- und Nachtcreme zugleich.

Am Tage schützt sie Ihre Haut vor den schädlichen Einflüssen rauher Witterung. Sie ist überdies hervorragend geeignet als Puderunterlage, da sie ein Verstopfen der Hautporen durch den Puder verhindert; sie läßt aber den Puder haften und später leicht wieder entfernen. Des Nachts wirkt das hautpflegende Element, das nur in der Nivea-Creme enthalten ist, als Hautuhrmittel, alle Gewebe verjüngend, kräftigend und pflegend. Runzeln und Falten werden schnell beseitigt.

In Dosen zu RM. 0.20 - 1.20 / In Tuben aus reinem Zinn zu RM. 0.50 u. 1.00

Nivea-Creme dringt vollständig in die Haut, enthält keine Giftstoffe.



# Konnt nach dem schönen Halle

## Das Stadttheater Halle.

Wenn die Natur schmeicheln wird, wenn die rauhen Verhältnisse über die Stoppeln liegen, dann wird es wieder lebendig in der Hölle, die die Hölle und verlassen in der bräunlichen Sommerlandschaft. Das lichte Volk der Künstler ist hier wieder eingezogen. Nun irablen allabendlich Tausende von Hölzern über einer feinsten, schimmernden Ebene, heft sich der Vorhang über einer Welt der Liebe und des Hasses, der Freuden und der Leiden, die ein Dichter traumend gezeichnet, und die uns für ein paar Stunden in ihren Bann zieht.

In den meisten Menschen ruft ein Tropfen Theaterblut. Die Schürche, einmal für ein paar Stunden ein anderer Mensch zu sein (A. B. durch Verkleidung beim Karneval usw.) ruft in fast allen Menschen. Dabei spielen aus Dilettanten geistlich gern auf den Brettern, die die Welt bedeuten. So haben auch kleinere Städte ihr Theater. Freilich künstlerisch bedeutende Aufführungen selgen im allgemeinen nur die größeren Theater, weil die Hölzer die geübtesten Kräfte als auch über die nötigen bühnenrechtlichen Einrichtungen verfügen.

Das hallische Stadttheater besteht in seiner heutigen Form seit dem Jahre 1886. Damals zählte die Stadt Halle noch nicht 85.000 Einwohner. Die alte verhältnismäßig kleine Gemeinde betrieb mit diesem Bau einen glänzenden Versuch, der natürlich wohl erklärlich ist, als die Universitätsstadt Halle schon damals eine hervorragende Stätte der Bildung war und natürlich auch in der künstlerischen die schärfsten Kräfte als auch über die nötigen bühnenrechtlichen Einrichtungen verfügen.

schwierigen künstlerischen Höhe gehalten. Besonders feierte man auch der bühnenrechtlichen Seite der Aufführungen reichlich Beachtung, so daß die Bühnenbilder gelegentlich sogar für mangelnde heutige Bühnen als vorbildlich erachtet wurden.

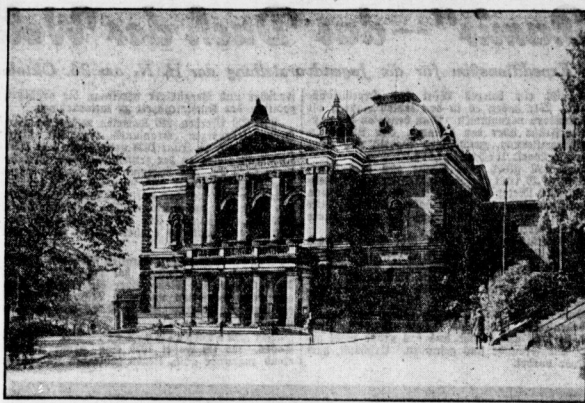
Seit 1922 heißt das Theater unter der leitenden Leitung des Intendanten Willi Dietrich. In Gemeinschaft mit dem seit 1924 in Halle tätigen Opernleiter, Generalmusikdirektor Erich Wand, hat er es verstanden, nach schweren Jahren des

Wesenswegs und trotz einiger gegenwärtig nach nicht überwindlichen Bemühungen die Bühnenarbeit der Stadt Halle auf eine anerkannt künstlerische Höhe zu bringen.

Das Stadttheater hat die neue Spielzeit 1929/30 bedeutungsvoll begonnen. Die erste recht guten Aufführung von Schillers „Mäurer“ eröffnete das Schauspiel den Weg. Die Oper Wagner als erstes Werk Wagner „Tannhäuser“. Eine Reihe weiterer bedeutender Aufführungen der Theaterliteratur folgten. Und auch für die Spielzeit geplant. Unter ihnen werden wir auch eine Reihe von Uraufführungen, wohl auch Uraufführungen, zu erwarten haben. Auch die Reihe der häufigsten Symphoniekonzerte ist eröffnet und auf etliche Sonntagsmorgenkonzerte dürfen wir ebenfalls zählen.

In der Befehung der Rollenfrage sind der vorigen Spielzeit gegenüber einige Veränderungen eingetreten. Man darf wohl behaupten, daß diese neuen Kräfte das geistig künstlerische Niveau der vorigen Spielzeit wahren. So haben als Genosse bevor, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Um aber auch den Bewohnern der Umgebung Halle den Genuß einer guten Theateraufführung zu ermöglichen, hat man seit der vorigen Spielzeit im Ginnereich mit der Reichsbahn Theaterkonzerte eingeführt, die sich sehr bald der Beliebtheit der in Halle Umgebung wohnenden Theaterfreunde erfreuten. Mit dieser Einrichtung kommt man besonders denjenigen Fremden entgegen, die in den letzten Abendstunden eine Fabrikverbindung nach ihrem Wohnort nicht erreichen. So entfiel man sich, sie auch in diesem Jahre wieder einzuführen. Der erste dieser Konzerte ist bereits am 6. Oktober für die Stätte Duerfurt gehalten worden. Eine Anzahl weiterer Konzerte ist geplant. \*\*\*



**Kommt nach Halle ins**  
**Walhalla**  
wo zur Zeit größte Feste abgehalten werden, die in Deutschland nicht zu finden sind.  
**Amerikas größter Erfolg:**  
**Neger-Orchester**  
**Louisiana**  
mit dem größten farbigen Schauspieler Louis Douglas.  
43 Neger-Artisten  
Eigenes Negor-Jazz-Orchester.  
Vorher das größte farbige Orchester in Deutschland.  
W. H. Millwright.  
Der Abend wird ein Erlebnis!  
Sonntag, 27. 10. 1929, 8 Uhr:  
Das gesamte Kolossal-Programm  
zu kleinen Preisen von Mk. 0.60 - 3.50

**Hötel & Broskowski G. m. b. H.**  
Weinhaus Broskowski im Zentrum der Stadt / Die beste Küche, die edelsten Weine zu mäßigen Preisen  
**Hauptbahnhofs-Wirtschaft**  
Hans Buchholz,  
Halle a. d. Saale  
Doltzcherstr. 91 / Tel. 28 410

**Hotel Rotes Roß**  
Leipzig Str. 76 - Tel. 27231  
Behagliche Fremdenzimmer  
Festliche Konferenzzimmer  
Vornehmes Bier- und Weinrestaurant  
Erläuterungsraum am Leipziger Turm / Nähe des Bahnhofs / Der Treffpunkt für jeden Fremden / Kleine Lokalkassen, gute Biere und Schoppenweine zu mäßigen Preisen

Waren Sie in diesem Jahre schon im **ZOOLOGISCHEN GARTEN?**  
**Zum Markgrafen**  
Telefon Nr. 249 80 Ecke Brüder-Klein-Str. 2  
Biere- und Spelse-Saal  
Bürgerliches Verteehstokal  
Preiswerte gute Küche • Vornehmes Zimmer  
**Restaurant Schreberschloßchen am Galgenberg**  
Öffentliches Verkehrslokal  
Idyllisch gelegen  
Vollständig renovierte Lokalitäten. Sonntag große Unterhaltungsmusik. Um gültigen Zuspruch bittet  
Albert Leuschner

**Bierhaus Engelhardt**  
Ruf Nr. 256 08 Inhaber: H. Herold  
**Die Gaststätte von Ruf!**  
Küche und Keller bieten das Beste  
**Täglich Künstler-Konzerte**  
**Deutsches Haus**  
Ferienheim, Kegelbahn, Billard  
Inhaber: H. M. Mordhorst  
**Bürgerliches Verkehrslokal, Großer Mittags-Speisensaal, Kleiner Saal, Billard, Kegelbahn, über Nacht.**  
Veranstaltungen

**WW-Stuben und Restaurant Norddeutsches Haus**  
Halle a. S., Königstraße 27  
In ihrer Ausstattung eine Sehenswürdigkeit - in Küche und Keller alles Ansehen gewachsen. Täglich Künstlerkonzerte, Feiern etc. / Der gastliche Wirt wird man sich stets gern erinnern.  
**Café Freischütz**  
Inhaber: H. Hartung, Kleine Ulrichstr. 28 • Neu renoviert!  
**Tägl. Künstlerkonzerte**  
Streich reelle saubere Bedienung, vom Besten das Beste, dafür bürgt mein Name

**Central-Hotel**  
mit „Klosterbräu“ am Hallmarkt  
Telefon 26600. - Inhaber: Alfred Willy Noth, Teilmutter, 6. Vereinszimmer - 50 Fremdenzimmer - Ausstatterungslage  
Gutbürgerliches Bier- und Spelse-Restaurant  
Brauerei-Ausschnitt d. Exportbrauerei „Mönchhof“, Kulmbach i. B.  
**Konzert- und Speisehaus „Vaterland“**  
Inhaber: Franz Sloga  
Halle (Saale), Geisstraße 5, Fernruf 230 76  
Hallestädter der Linien: 1, 2, 3 und 7  
dann nehmen Sie das „Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch“. Das ist gut, übersichtlich und billig

**Konditorei und Kaffeehaus HOHENZOLLERN**  
Halle (Saale), Geisstraße 40  
Inhaber: Ad. Böving, Fernsprecher Nr. 21011  
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte  
**Restaurant „Mars la tour“**  
Gr. Ulrichstr. 10 Inh. H. Zschege Telefon 261 41  
Familien-Verkehrsklokal / Gute Küche / Gepflegte Freyberg-Biere  
Saal / Veranlassungen / Kegelbahnen  
N. B. Schächten-Bilder zur Zeit. Bestdigung

**Der Kreis**  
Ihrer Gäste wird größer durch die Zeitungsankündigung.  
Die „H. N.“ das Blatt für Ihre Anzeigen  
**Konditorei und Kaffeehaus**  
Gelestr. 23 H. HEYNIC Gelestr. 23  
Bestellgeschäfts- / Rangos Große Leistungen in Eis u. Eispisesten.  
Im Kaffeehaus täglich Künstlerkonzerte. Abends:  
**Fidelitas-Simmung**  
Dienstags und Donnerstags Gesellschafts-Tanz

**Hotel Europa**  
Halle-Riebeckplatz Bier- und Weinrestaurant  
Gesellschaftsräume sowie Konferenzräume in 1. u. 2. Etage  
gelegen, da in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs - Fernruf 265 92 und 264 33  
**Hotel Börse**  
Marktplatz  
Altes gemütliches, feines Bierlokal. Gut bürgerliche Küche.  
Erstes Kulmbacher, hell und dunkel  
Besitzer: Paul Söderhau

**Bauer's Auschank**  
Inhaber: Otto Bauer  
Hohe Saale, Rathausstr. 3  
Nur gute Freyberg 3 Eiß Biere  
Tucherbräu. Preiswerte gute Küche  
**Konditorei und Kaffeehaus**  
Halle (Saale), Geisstraße 40  
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte

**Konditorei und Kaffeehaus BINDER**  
Rannischerplatz, über 300 Sitzplätze  
Das eleganteste und vornehmste Kaffeehaus  
Konzert täglich ab 4 Uhr  
**Restaurant „Mars la tour“**  
Gr. Ulrichstr. 10 Inh. H. Zschege Telefon 261 41  
Familien-Verkehrsklokal / Gute Küche / Gepflegte Freyberg-Biere  
Saal / Veranlassungen / Kegelbahnen  
N. B. Schächten-Bilder zur Zeit. Bestdigung

**Offene Stellen**  
(Vertriebs u. S. 12.)  
**Photo-Alben-Fabrik**  
sucht  
bei Schreibmaschinenhandlungen Bekannte und auch die Schreibmaschinenhandlungen  
**Vertreter**  
Wachposten unter N. L. 4908 befindet sich  
Rudolf Wosske, Nürnberg, (202)  
sind finden oder entsprechende Angebote  
zum Verkauf einer geschäftsmäßigen  
Bauweise, die in jedem Betriebe u. Haus  
hat bringen, außerdem wird ein  
bieren guten Verdienste. Schreiben unter  
N. 3522 an die Ztg. S. 12.  
**Stadtreisender**  
zum Verkauf von Schreibmaschinen und  
Schreibmaschinenarten, deren Absatz und  
Vertrieb nicht nur in Halle, sondern in  
den umliegenden Städten, ist ein  
Schreibmaschinen-Vertrieb, unter  
F. Herbert, Große Steinstraße 21  
**Führende Kondorenen**  
seit 150 Jahren bestehend, ludt für  
bieligen Wein und Umgebung gut  
einzufragen  
**Vertreter**  
zum Verkauf der Schmeißer und Schmeißer-  
Kette, unter N. 3522 an die Ztg. S. 12.  
Kette, mehrere Jahre in Halle  
und Meitz mit namhaften Firmen  
zu verkaufen, gewöhnliche, billige,  
Kette, in Halle u. Meitz, unter  
N. 3522 an die Ztg. S. 12.

**Offene Stellen**  
Wachposten unter N. L. 4908 befindet sich  
Rudolf Wosske, Nürnberg, (202)  
sind finden oder entsprechende Angebote  
zum Verkauf einer geschäftsmäßigen  
Bauweise, die in jedem Betriebe u. Haus  
hat bringen, außerdem wird ein  
bieren guten Verdienste. Schreiben unter  
N. 3522 an die Ztg. S. 12.  
**Stadtreisender**  
zum Verkauf von Schreibmaschinen und  
Schreibmaschinenarten, deren Absatz und  
Vertrieb nicht nur in Halle, sondern in  
den umliegenden Städten, ist ein  
Schreibmaschinen-Vertrieb, unter  
F. Herbert, Große Steinstraße 21  
**Führende Kondorenen**  
seit 150 Jahren bestehend, ludt für  
bieligen Wein und Umgebung gut  
einzufragen  
**Vertreter**  
zum Verkauf der Schmeißer und Schmeißer-  
Kette, unter N. 3522 an die Ztg. S. 12.  
Kette, mehrere Jahre in Halle  
und Meitz mit namhaften Firmen  
zu verkaufen, gewöhnliche, billige,  
Kette, in Halle u. Meitz, unter  
N. 3522 an die Ztg. S. 12.

**Perfekte Köchin**  
Suche eine gute Köchin, die in  
Halle, Meitz, Nürnberg, Regensburg,  
München, Stuttgart, Leipzig, Chemnitz,  
Dresden, Braunschweig, Hannover,  
Hamburg, Berlin, Köln, Frankfurt,  
Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden,  
Düsseldorf, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Essen, Dortmund, Bielefeld,  
Münster, Osnabrück, Paderborn,  
Hamm, Bochum, Duisburg,  
Mülheim, Gelsenkirchen, Essen,  
Dortmund, Bielefeld, Münster,  
Osnabrück, Paderborn, Hamm,  
Bochum, Duisburg, Mülheim,  
Gelsenkirchen, Essen, Dortmund,  
Bielefeld, Münster, Osnabrück,  
Paderborn, Hamm, Bochum,  
Duisburg, Mülheim, Gelsenkirchen,  
Ess



**Stadttheater**  
Heute, Donnerstag, 20-22 Uhr  
**Rienzi**  
Oper von Rich. Wagner  
Freitag, 20-22 Uhr  
**Jellichon Gohert**  
Ensemble von V. Koll

**Walhalla**  
Dir. O. Kleinmanns Tel. 3883  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Das größte Programm**  
das 1. Z. in Deutschland läuft!  
Amerikas größt. Erfolg  
**Neger-Operette:**

**Louisiana**

in 2 Akten, 9 Bildern, 40 Szenen  
mit dem größten Ensemble  
Schauspieler  
**Louis Douglas**  
**45 Neger-Artisten**  
Eig. Neger-Jazz-Orchester  
Pass: Das fabelhafte  
**Varleté - Programm!**  
Nacher:  
**Wilhelm Millowitsch**  
in dem großen Lach-Schlagler  
**Der lustige Witwer**  
Freie von 0.50 - 5. -  
Sonntag, nachm. 3 Uhr  
Das gesamte  
**Kolossal-Programm**  
zu kl. Preisen v. 0.60 - 3.50 M.  
Sonabend, nachm. 4 Uhr  
**Kinder-Märchen**  
**Froschkönig**  
mit dem Schöner Ballett  
für Jung und Alt kl. Preise  
M. 0.30 - 1.25

**Kasino-Lichtspiele**  
Hardenbergstr. 1  
(Das führende Theater im Norden)  
Ab morgen Freitag bis Sonntag

**Nie wieder Krieg.**  
5 Akte Menschenschicksale aus  
schweren Tagen.  
Und Menschen graben Balonette  
in Friedenstagen, schütten Kolben  
auf krachende Menschenschädel  
und hatten sich doch viel vorher  
gesehen.

**Die Tragödie einer Primamerin**  
die Geschichte der Stodinin  
in 6 Akten

Hierzu der bunte Filmtell  
die neueste Wochenschau  
und Lustspiel.  
Sonntag nachm. um 2 und 4 Uhr  
Extra-  
**Jugendvorstellungen.**  
Wild-West-Sensation.

**Edison-Theater**  
Goethestr. 20  
Freitag bis Sonntag 2 Großfilme a. Streifenkonzert  
Ein außergewöhnliches Thema ???

**Das größte Opfer**  
10 Akte  
Eine hervorragende künstlerische Leistung  
für Seltsam und bekanten  
**Ivan Petrovich u. d. Alice Ferry**  
Pekische Bilder, mitreißende Handlung  
von Liebe und Aufopferung, sowie die  
ersten Aufnahmen eines wüchigen  
Sabara-Sandjama.  
Hierzu: Ein reizendes Lustspiel  
mit Vera Vera  
**Nur nicht locker lassen**  
7 Akte  
Ein moderner Backisch erzählt einen  
Jugendgeschehen in einem hübschen Chebren  
Lachsalven auf Lachsalven.  
Sonntag 2 und 4 Uhr für Jugendliche  
**Tom Mix** u. a. m.  
Gut gepflegtes  
Sternburg Bier  
a Glas 15 Pf.

**Café-Rest. Burghof**  
Paradeplatz 1  
**Tägl. Konzert**  
Charles das Instrument sorgt für Stimmung

**Volkspark**  
Morgen Freitag  
**gr. Schlachtfest**  
ab 10 Uhr Weitzsch.

**Sankt Nikolaus**  
Morgen Freitag  
**Operetten-Abend**  
Kapelle Heinz Walde



**Das Schiff der verlorenen Menschen**

**Der große deutsche Abenteuerfilm mit der internationalen Besetzung!**

Ein Atlantik-Roman, so packend und realistisch, daß er einen Jack London zum Verfasser haben könnte!

Schon immer blieb das Milieu romantisch-realistischer See-Abenteuer denkbar und reizvoll. Wenn nun hier der Regisseur Maurice Tourneur die erhabene und gewaltige Kulisse von Meer und Wolken, Sturm und Wellen und nachtschwarzen Firmament hinter ein wichtiges Geschehen von Leidenschaft und dramatischer Spannung stellt, dann haben wir die Gewähr, daß ein außerordentlicher Köhner ein außerordentliches Werk zur Tat reiten ließ.

In den Hauptrollen:  
**Fritz Kortner - Marlene Dietrich - Robin Irvine - W. Sokoloff - Robert Garrison - Max Maximilian - Boris de Foa - Fedor Schaljapin Jr. - Harry Grunwald u. a.**

Wenn man von guten deutschen Filmen spricht, wird man den Film **„Das Schiff der verlorenen Menschen“** mit in erster Linie nennen!

**Morgen Freitag, Erstaufführung**

**Ufa-Theater Ufa Leipzigerstr.**

Beginn: Sonntags 5 Uhr      Werktags 4 Uhr.  
Bedeutend verstärktes Orchester.

**Koch's Künstlerspiele**  
Die führende Kleinkunstbühne halles.

**Konst. Oktober:**  
Unstetig d. größte Kabarettprogramm  
Gastspiel Jonny Güldner konfiziert  
**Bois-Bodo, die Mysteriöse Puppe,**  
**Margarethe Danneberg, Geringerfänger,**  
**2 Lorzing, Revue, Stimmungsbüch**  
**3 Sisters Dous, int. Tanzattraktion**  
**Mans Girardet, der Komiker d. Zeit**  
und weitere Attraktionen.

Ab heute (Donnerstag)  
**Täglich im Atrium**  
Besondere Überraschungen.

Ab 9 Uhr abends:  
**Musik, Tanz und Vorträge**  
**Eintritt frei!**  
Nur Garderobe 30 Pf.

Das Atrium im Silberausch  
feinbunte Dekorationen:  
Ballonpräsentation usw.  
**Tanzkapelle Bechiny**  
spielt auf dem Tanz.  
Allen vollständig neu für Halle  
Bekanntpreis:  
Eine Flasche Rheineisler 8,- Mark.

Konditorei und Kaffee-Haus  
**ZORN**  
Am Freitag, den 25. 10. 1929, nachmittags 4 Uhr  
Sonderkonzert des Künstlerorchesters

**Kurt Schlosser**  
unter Mitwirkung von  
**W. Brunner**  
vom Nass Opera-Theater, Leipzig  
Von 8 Uhr 30 Min. ab Rheineisler Abend. Aus-  
sicht von rheinlichem Traubennest vorzüglichster  
Qualität, das Glas 6 Pfennig einschließlich Bedienung.

**Strauß-Walzer**  
Original-Ausgaben  
Früher Mk. 3.- . . . . . jetzt nur **40 Pf.**  
Nun aus dem Süden, Frühlingstimmen, Wiener Blüt, Ge-  
schichten aus dem Wiener Wald, An der schönen blauen Donau,  
Morgenblätter, Welt, Weib und Gesang, Schatz-Walzer, Da und  
Da, Künstlerleben, Lagunen-Walzer, Koh-Walzer und andere  
F R E I S T  
Schwarze Patronen, Marschmusik . . . . . statt 2,- nur 1.50  
Salonstücke, Ouverturen, Lieder etc. von **15 Pf.**  
hinunter.  
Große Auswahl billiger Noten für alle Instrumente und Gesang  
liegt zu grgl. Durchsicht aus!  
1929  
Fuchs u. Musikalienhandlung,  
**P. Schöler** Halleschen Nr. 11

**Weihnachtsnoten** Rest- **50%**  
posten  
Große Auswahl billiger Noten für alle Instrumente und Gesang  
liegt zu grgl. Durchsicht aus!  
1929  
Fuchs u. Musikalienhandlung,  
**P. Schöler** Halleschen Nr. 11

**Die Preise steigen!**  
● **Winterkarloffeln**  
geköchelt, zerhackt, mit noch feinstem Beis  
pro Zentner **4 Mark frei Haus**  
Spitze 13. Zentner 40,-  
● **Strümpfe**  
trocknen aus  
mit  
preilovest  
über  
be  
H. Schöler  
Gr. Steinstraße 64

**Burg-Theater**  
Freitag-Sonntag,      Wochentags 6 und Sonntags 5 Uhr.

**CAPITOL**  
Lauchstädterstr. 1 — Tel. 33440

Haltestelle der Linie 4 und 10  
**Noch nicht alle haben den schönsten Film der Saison gesehen, daher**

Des Riesen-Erfolges wegen **2** verlängert!  
Kinder u. Jugendliche **2** Woche herzlich willkommen!!!



**Andreas Hofer**

**Der Freiheitskampf des Tiroler Volkes**  
Es wirken mit:

**Das Nilius-Lau-Quartett u. die Konzertsängerin Hanna Gaebler aus Dresden**  
Vergünstigungen treten wieder in Kraft.  
Um 10.30 Uhr abds. sind Sonderwagen zur Rückfahrt bereitgestellt.

Besuchen Sie die Nachmittags-Vorstellungen,  
die am Abend für Sitzplätze nicht garantiert werden kann. —  
Kassenöffnung 3.30 — Beginn 4.00 6.20 8.30 Uhr



Aussergewöhnliche Erfolge der Mifa-Meisterschaftsräder in Bahn- und Strassenrennen beweisen die hervorragende Qualität der Mifa-Fabrikate. Mifa-Räder von 64 M Barpreis an. Bequemste Teilzahlung. Katalog gratis. Polack-Reifen.

**Serenola**  
Sprech-Apparate  
von 20 bis 2200  
Wochensraten  
von 2 M an

**Mifa**  
FABRIK - VERKAUFSTELLE  
Max Messing,  
Halle 2., Alter Markt 18.

Dezimalbaugen **Winter-Aepfel**  
haben u. wert-  
mengen, Gewicht  
18.- M. an liegen  
Gobr. Leuchter, Wanduhrstrafe 4

Großes Zweischichtprogramm!  
**Ein Mordsmädel**  
Defektiv-Inszenierung mit City Feind  
**Tom Mix in Hallo-Cheyenne**

**Gummistempel**  
haben am  
Bestelltag  
Stempel-Schubert Halle  
Lauchstädterstr. 56 Tel. 24033. Niederstr. 11

**5 To. Lastkraftwagen**  
sucht Arbeit. — Telefon 8443

